



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Matthäus 25, 31-46

Der Menschensohn wird sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen und er wird die Menschen voneinander scheiden

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet.

Er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken.

Dann wird der König denen zu seiner Rechten sagen: Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, empfangt das Reich als Erbe, das seit der Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist!

Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen.

Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben oder durstig und dir zu trinken gegeben?

Und wann haben wir dich fremd gesehen und aufgenommen oder nackt und dir Kleidung gegeben?

Und wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen?

Darauf wird der König ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

Dann wird er zu denen auf der Linken sagen: Geht weg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das für den Teufel und seine Engel bestimmt ist!

Denn ich war hungrig und ihr habt mir nichts zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir nichts zu trinken gegeben;

ich war fremd und ihr habt mich nicht aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir keine Kleidung gegeben; ich war krank und im Gefängnis und ihr habt mich nicht besucht.

Dann werden auch sie antworten: Herr, wann haben wir dich hungrig oder durstig oder fremd oder nackt oder krank oder im Gefängnis gesehen und haben dir nicht geholfen? Darauf wird er ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.

Und diese werden weggehen zur ewigen Strafe, die Gerechten aber zum ewigen Leben.

WORT ZUM JUGENDSONNTAG

Den Christkönigs Sonntag feiert unsere Diözese jedes Jahr als Jugendsonntag. Unser Jugendgottesdienst in St. Peter will dazu anregen, nachzudenken, was die Königsherrschaft Christi für ihr Leben bedeutet. Aber die Botschaft des Christkönigsfestes gilt nicht nur Jugendlichen.

Christus als den Herrn anzunehmen bedeutet, sich in seiner bedingungslosen Liebe angenommen zu wissen – und diese Liebe durchscheinen zu lassen.

Die Liebe durchscheinen lassen

Liebe Gemeindemitglieder, mit dem kommenden Sonntag, an dem die Kirche das Christkönigsfest feiert, endet das Kirchenjahr. Die letzten Wochen im November waren geprägt von melancholischen, ernsten Festen, die über den Tod nachdenken lassen: Allerheiligen und Allerseelen, Gräberbesuch, Buß- und Bettag und Totensonntag. Sie sind gezeichnet von Gedenken und Betauern der Verstorbenen und dem Nachdenken über das Jenseits und die Lebensgestaltung angesichts des unvermeidbaren Sterbens. Das Christkönigsfest kontrastiert diese Zeit der Trauer und Einkehr mit der festlichen Freude über die Königsherrschaft Gottes. Im Reich Gottes wird kein Mensch

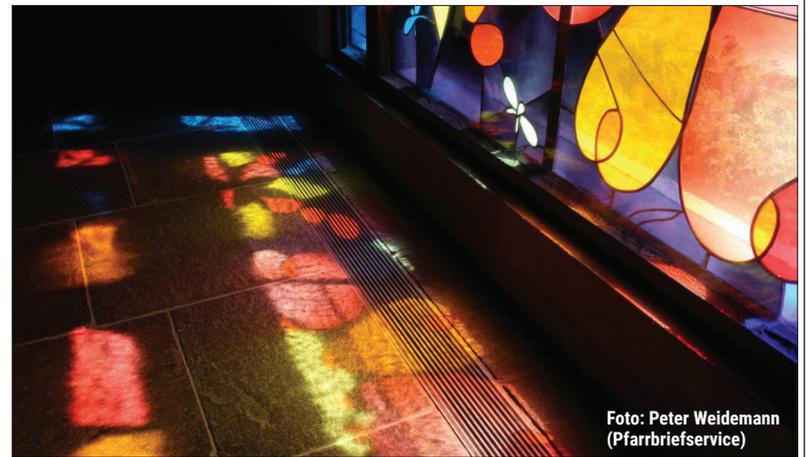


Foto: Peter Weidemann
(Pfarrbriefservice)

Macht über den anderen haben, niemand sich zum König über den Anderen machen.

Der Jugendsonntag am Christkönigsfest entstand als Absage an den Faschismus und Führerkult des Nationalsozialismus und ist es noch heute. Christus als den Herrn im eigenen Leben anzunehmen bedeutet: Wir müssen das Leben selbst in die Hand nehmen und nach bestem Wissen und Gewissen gestalten. Das Königtum Christi ist eine Absage an alle Ausflüchte, sich auf die Autorität, Macht oder Befehlsgewalt anderer zu berufen. Für das eigene Handeln muss jeder selbst Verantwortung übernehmen.

„Bestimmt. Gut.“ heißt unser Jugendgottesdienst – Bestimmt sein heißt einen Platz zu haben, so wie wir sind. Uns einbringen, Verantwortung übernehmen mit unseren besonderen Fähigkeiten, Interessen, Eigenheiten und Talenten. „Bestimmt. Gut.“ ist die doppelte Zusage Gottes, dass wir, wenn wir Gutes tun, dabei auch Gottes Segen haben und unseren Platz in der Welt finden, und dass, wenn wir unsere Talente zum Ausdruck bringen, sie einbringen, fruchtbar machen, es auch gut sein wird.

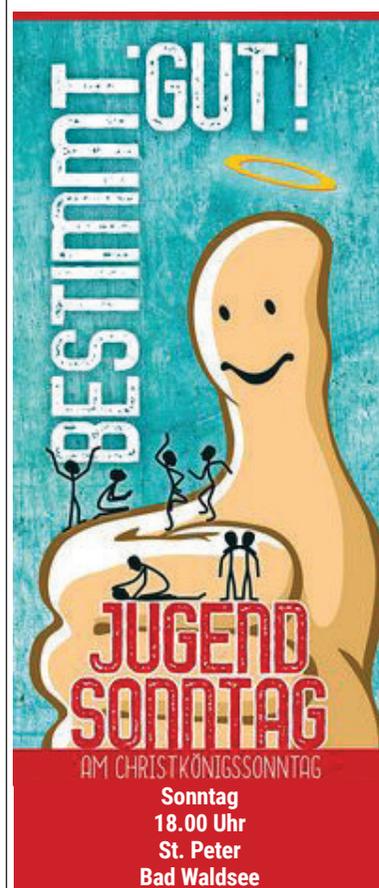
Nur wie soll man in schwierigen Lebensentscheidungen herausfinden, wofür wir bestimmt sind, wo unser Platz ist, was zu tun ist? Selbst für

Erwachsene ist das sehr schwer. Wichtig ist aber, sich die Fragen aktiv zu stellen und die Geister zu unterscheiden: Welche Handlungsimpulse sind geleitet von Egoismus, Gier, Trägheit, Lustlosigkeit, Eifersucht – und welche sind geleitet von Mitgefühl, Hingabe, Selbstlosigkeit, Freude?

Die englische Sängerin Emeli Sandé bricht das alles auf eine einfache Faustformel herunter: Du musst dich von der Liebe leiten lassen und du musst die Liebe durchscheinen lassen. „You gotta let love lead you, you gotta let love shine through.“

Pastoralassistent Andreas Hund

„You gotta let love lead you, you gotta let love shine through“ (über diesen QR-Code anhören)



Die Kollekte am Jugendsonntag (22. November) geht an die bischöfliche Jugendstiftung „just“.

GOTTESDIENSTE & mehr

Anmeldepflicht zum Sonntagsgottesdienst
(auch Vorabendmesse)

Tel. 4041-15
freitags zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr
samstags zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr

Nier
Wer
wird
nam



ST. PETER
BAD WALDSEE



ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN



ST. PETER UND PAUL
REUTE



ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH

Sa, 21. November

18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

So, 22. November

Christkönigssonntag
33. Sonntag im Jahreskreis
Jugendsonntag
Jugend-Kollekte

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

18.00 Uhr: Jugendgottesdienst (Hu) in St. Peter

Mo, 23. November

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Di, 24. November

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

Mi, 25. November

Selige Gute Beth von Reute
Gottesdienste in Reute siehe Spal-

te 4 und Seite 3

7.30 Uhr: Schülergottesdienst in der Frauenbergkapelle

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle

18.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Do, 26. November

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

Fr, 27. November

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 28. November

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

So, 29. November

1. Adventssonntag

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

So, 22. November

Christkönigssonntag
33. Sonntag im Jahreskreis
Jugendsonntag
Jugend-Kollekte

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) mit Aufnahme eines Neu- Ministranten

18.00 Uhr: Jugendgottesdienst in St. Peter Bad Waldsee

Di, 24. November

18.00 Uhr: EUCHARISTIE

Do, 26. November

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 29. November

1. Advent

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We/Hu)

Michelwinnaden – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 24. November
Jhtg. Helga Gebele; Eugen Bohner; Fanny und Hermann Sigg
18.00 Uhr: Pfarrkirche

MICHELWINNADEN

Zu einer Nikolaus-Andacht sind Michelwinnader Familien am 6. Dezember um 17.00 Uhr in den Pfarrgarten eingeladen. Seite 4

Die Landjugend bietet Nikolausbesuche unter Corona-Bedingungen (siehe Seite 4) an. Sie bittet um Anmeldungen bis 2. Dezember unter der Tel. 93866 (Nina Wild) oder per Mail an nw-miwi@t-online.de. An diese Mailadresse kann man auch die Texte für den Nikolaus schicken (bis spätestens 2. Dezember).

Theresa Nußbaumer; Irma Leiprecht; Anton und Anna Hepp; Rosa und Anton Schnell; Waldemar, Viktor und Emanuel Spies
9.30 Uhr; St. Peter

Mittwoch, 25. November
Jhtg. Anna Burgheim; Anneliese Lehn
18.00 Uhr, Frauenbergkapelle

Die Messintentionen vom Donnerstag, 26. November (Spitalkirche), wurden auf Dienstag, 24. November, vorverlegt.

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 21. November

Jhtg. Anton Bentele; Jhtg. Paul Liebmann; Alois Schöllhorn, Alois und Maria Schöllhorn
19.00 Uhr; St. Peter

Dienstag, 24. November

Jhtg. Erwin Russ; Agnes Depfenhardt; Hans Pfefferkorn; Klara Klemm; Heinz Mayr, Ernst und

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Zum ewigen Leben wurde abberufen: Klara Bentele (90 Jahre)

ABSAGE

Die geplante Kirchenführung durch St. Peter an diesem Samstag, 21. November um 14.00 Uhr mit Peter Bohner musste abgesagt werden.

www.seelsorgeeinheit-
badwaldsee.de

Bestimmt.
Bestimmt gut!
Stimmt das? Ist immer alles gut?
Wird immer alles gut?
Nein!
Ja!
Ich weiß nicht!

Aber was bestimmt stimmt. Gott sagt uns zu:
Ich sehe das Gute in dir.
Du bist angenommen. Du bist gut.
Gott sagt uns das mit Bestimmtheit zu.

Fr, 20. November

19.00 Uhr: Gut-Betha-Novene S. 3
19.30 Uhr: EUCHARISTIE Pfarrkirche

Sa, 21. November

19.00 Uhr: Gut-Betha-Novene S. 3

So, 22. November

Christkönigssonntag
33. Sonntag im Jahreskreis
Jugendsonntag
Jugend-Kollekte

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We)

18.00 Uhr: Jugendgottesdienst in St. Peter Bad Waldsee

19.00 Uhr: Gut-Betha-Novene S. 3

Mo, 23. November

19.00 Uhr: Gut-Betha-Novene S. 3

Di, 24. November

19.00 Uhr: Gut-Betha-Novene S. 3

Mi, 25. November

Gut-Betha-Fest Siehe Seite 3
7.30 Uhr: Schülergottesdienst für Klasse 3, im Gemeindehaus
9.30 Uhr: EUCHARISTIE S. 3
12.00 Uhr: EUCHARISTIE S. 3
15.00 Uhr: EUCHARISTIE S. 3
20.15 Uhr: Abendlob als Live-Streaming

Fr, 27. November

Die 19.00-Uhr-EUCHARISTIE in Reute entfällt

So, 29. November

1. Adventssonntag

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We/Hu)
Musikalische Begleitung durch ein kleines Ensemble des Kirchenchores; Ehrung von langjährigen Chormitgliedern.

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen: Hildegard Geray (89 Jahre)

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Die Messintentionen, die für den 29. November angemeldet wurden, werden am Freitag, 4. Dezember, gelesen (genannt im nächsten Kirchenanzeiger)

600 Jahre Gute Beth
Am Mittwoch
der Festtag

So, 22. November

Christkönigssonntag
33. Sonntag im Jahreskreis
Jugendsonntag
Jugend-Kollekte

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)

18.00 Uhr: Jugendgottesdienst in St. Peter Bad Waldsee

Di, 24. November

7.35 Uhr: Schülergottesdienst für die Klassen 1 und 2

So, 29. November

1. Adventssonntag

19.00 Uhr: Abendgottesdienst mit Pfarrer Thomas Bucher und dem Gesangsensemble „Zu fünf“ (Katrin Reichle, Marina Bühler, Werner Hirsch, Herbert Eisele, Stefan Werner)

1. ADVENT

Sonntagabendgottesdienst in Haisterkirch am 1. Adventssonntag: Wie immer am letzten Sonntag im Monat findet auch am Sonntag, 29. November, in Haisterkirch um 19.00 Uhr wieder ein Abendgottesdienst statt. Zelebrant in diesem Monat ist Pfarrer Thomas Bucher. Die musikalische Gestaltung übernimmt das Gesangsensemble „Zu fünf“ (Leitung: Katrin Reichle). Sie sind herzlich eingeladen, den 1. Adventssonntag mit dem Gottesdienst ausklingen zu lassen und gemeinsam erste Schritte auf Weihnachten zuzugehen. Bitte denken Sie daran, sich anzumelden.

PFARRBÜRO

Das Pfarrbüro Haisterkirch ist krankheitsbedingt bis voraussichtlich 11. Dezember geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt St. Peter (Tel. 990910). Ab 14. Dezember ist das Pfarramt wieder montags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet.

TV-GOTTESDIENST

Das ZDF überträgt an diesem Sonntag, 22. November, einen evangelischen Gottesdienst aus der Johanneskirche in Erbach (9.30 Uhr). Das Thema lautet: zwischen Tod und Leben. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Sängerinnen und Sängern der Kantorei Bergkirche in Wiesbaden unter der Leitung von Kantor Christian Pfeifer.

Niemand wird abgewiesen.
Wer nicht angemeldet ist,
wird von uns an der Kirchentür
namentlich erfasst.

BLICK in die GEMEINDEN

VOR 600 JAHREN – AM 25. 11. 1420 – STARB DIE GUTE BETH

Der Ablauf des Festes am Mittwoch

O selige Elisabeth, nimm mich auf in dein Gebet. Dein Schutz hilf mir in dieser Zeit zu Frieden und Barmherzigkeit. O gute Beth stehe mir bei ...



Ölgemälde im Kloster Reute (17. Jahrhundert). Foto: Kloster

Wie oft sind in den letzten Wochen und Monaten diese oder ähnliche Worte an die Gute Beth gerichtet worden. Sie, „unsere“ Selige der Seelsorgeeinheit, Sie, angerufen als Schutzpatronin, als Nothelferin auch gerade in diesen unseren bewegenden Corona-Zeiten. Am 25. November 2020 feiern wir ihren 600. Todestag. Ein Jubiläum, das wir groß geplant hatten. Ein Jubiläum, das vor 100 Jahren aufgrund einer Seuche ebenfalls verschoben werden musste und das dann 1921 mit Tausenden von Pilgern eine nie mehr erreichte Gläubigerschar nach Reute spülte. Manches von unseren Planungen

müssen wir tatsächlich auch auf das kommende Jahr verschieben. Aber der Jubiläumstag selber, der bleibt ja als Datum. Und so wollen wir die Gute Beth an diesem Tag auch gebührend feiern. Aufgrund der Abstandsregeln und den Hygienebestimmungen sollen über den ganzen Tag verteilt Gottesdienste angeboten werden.

Den Reigen wird eröffnet um 9.30 Uhr (zur traditionellen Zeit). Zelebrenten werden sein Pfr. Thomas Bucher und Pfr. Uli Steck. Zu diesem Gottesdienst erwarten wir die Mehrzahl der Pilger, die von auswärts anreisen. Um 12.00 Uhr mit Pfr. Stefan Werner laden wir besonders die Gläubigen aus der Seelsorgeeinheit ein. Um 15.00 Uhr mit P. Hubert Vogel sind vor allem die Schwestern vom Mutterhaus zur Mitfeier eingeladen. An allen drei Gottesdiensten predigt Sr. Paulin Link, die frühere Oberin der Franziskanerinnen von Reute, die ebenfalls in diesem Jahr ein Jubiläum feiern, nämlich dass sie seit 150 Jahren in Reute ansässig sind. Eine Anmeldung zu diesen Gottesdiensten ist nicht notwendig.

Um 20.15 Uhr Online-Andacht

Um 20.15 Uhr wird aus der Gut-Betha-Kapelle ein Livestream ausgestrahlt, an der die tagsüber Berufstätigen gerne auch teilnehmen können.

Alle Gottesdienste werden musikalisch in besonderer Weise gestaltet. Auswärtige Organisten, Instrumentalmusik mit Oboen und Fagott oder kleine Gesangssembles versuchen, dem Festtag auch einen würdigen musikalischen

Rahmen zu geben. Kommen Sie, feiern Sie mit und bringen Sie ihre Gebete, ihre Anliegen zur Guten Beth. *O selige Elisabeth, nimm mich auf in dein Gebet ...*

Pfr. Stefan Werner

In unser Reihe Pilgerberichte hier ein sechster Beitrag:



Sechs aus Eislingen

Coronabedingt war es kein normaler Sternwallfahrtsweg, den sechs Pilgerinnen und Pilger aus Eislingen am 3. Oktober erlebten (vorne im Bild Katharina Pilz). Es war trotzdem ein reich beschenktes Unterwegssein mit besonderen Momenten: Die herbstliche Schöpfung erlebend und allen Wettern ausgesetzt, ging es zu Fuß von Aulendorf nach Reute. Vier Stationen zu „Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn“ prägten unser Pilgern. Ab der Kapelle von Obermöllbronn begleitete uns Sr. Brigitta. Sie empfing uns mit offenem Herzen und offenen Türen und nahm uns mit hinein in ihre persönliche Beziehung zur Guten Beth – zu ihrer Schwester im Glauben. Da war die gemeinsame Gebetszeit am Grab der Guten Beth und der persönliche Reliquiensegen durch Sr. Birgitta ein besonders tiefer und stärkender Moment für uns alle.

Katharina Pilz

KOMMUNION-VORBEREITUNG 2021

Anmeldung

noch bis 30. November digital möglich unter www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

Familien, die in der vergangenen Woche keinen Brief zur Erstkommunion 2021 erhalten haben, ihr Kind aber dennoch zur Erstkommunion anmelden möchten, können das gerne noch tun: Auf der Homepage der Seelsorgeeinheit finden Sie unter dem Stichwort Kommunion-Vorbereitung alle notwendigen Schritte.

Pfr. Stefan Werner



VERENA WESTHÄUSER

Neu im Team

Der Kirchengemeinderat St. Peter hat in seiner letzten Sitzung am 11. November eine wichtige Personalentscheidung getroffen. Mit Verena Westhäuser (Bild) wird eine Kirchenmusikerin mit 50%-Deputat das Pastoralteam unterstützen. Frau Westhäuser hat im Bewerbungsverfahren sowohl menschlich als auch fachlich überzeugt und somit die weiteren zwei Bewerber hinter sich gelassen.



Warum eine Kirchenmusikerin im Pastoralteam? Die Hauptabteilung Pastoral unserer Diözese sagt: Die Aufgaben und Herausforderungen in den Kirchengemeinden vor Ort verändern sich (verschiedene pastorale Orte im Sozialraum, Arbeit in Netzwerken, stärkere Wahrnehmung der Lebenswirklichkeit der Menschen, Digitalisierung, Individualisierung und Biographisierung der Menschen). Diese sich ständig verändernde Situation vor Ort braucht neue Kompetenzen und Herangehensweisen. Weitere Berufe in der Pastoral können mit ihrer spezifischen Ausbildung eine weitere berufliche Kompetenz einbringen und damit die Qualität der Pastoral im Hinblick auf die aktuellen und zukünftigen Aufgaben der Kirchengemeinden bereichern. Sie unterscheiden sich

in ihrer Ausbildung von den bisherigen pastoralen Berufen und ergänzen diese.

Das heißt: Die durch den Weggang von Kerstin Ploil freigewordene Stelle erhält ein neues Profil. Als Kirchenmusikerin kann Verena Westhäuser ihre berufliche Kompetenz einbringen und so das Pastoralteam unterstützen. Entscheidend: Die inhaltliche Ausgestaltung ihrer Stelle hat diesen klaren pastoralen Schwerpunkt! Nämlich die musikalische Begleitung der Erstkommunion- und Firmvorbereitung mit Mitmachangeboten für Kinder und Jugendliche. Das könnte heißen: Aufbau und Begleitung von Kinder-/Jugendmusbands bzw. Kinder-/Jugendchor, neue musikalische Angebote für Kinder/Jugendliche, in Kooperation mit den Schulen/Jugendmusikschule/Dekanatsprofilstelle „Mobile Jugendarbeit“.

Sie wird ihre Stelle zum 1. Januar 2021 antreten. Und wir als Pastoralteam freuen uns schon auf diesen neuen pastoralen Akzent. Betonen möchten wir, dass damit unsere bisherigen Kirchenmusikerinnen und -musiker nicht verdrängt werden. Da werden alle auch weiterhin gefragt und gefordert sein in ihren jeweiligen Zuschnitten. Wir sehen in dieser neuen Profilstelle eine wunderbare Ergänzung und denken auch an Entlastungen, die in den Katechesen bzw. auch weiteren Arbeitsfeldern sicherlich spürbar werden.

Für das Pastoralteam:
Stefan Werner

Das Gut-Betha-Fest im Überblick

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bucher/Steck/Sr. Paulin); Musik: Johannes Tress (Orgel); Marina Bühler (Gesang und Flöte)

12.00 Uhr: EUCHARISTIE (Werner/Sr. Paulin); Musik: Maria Dobler (Orgel); Gesangsensemble

15.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vogel/Sr. Paulin); Musik: Dietlind Zigelli / Stefan Werner (Oboe), Nicola Natter (Fagott), Bernadette Behr (Orgel), Antje Stuber (Gesang)

20.15 Uhr: Livestream-Andacht (Sternwallfahrtsteam); Musik: Quintett, bestehend aus Katrin Reichle, Marina Bühler, Werner Hirsch, Stefan Werner und Herbert Eisele

Novene in Reute

Bei der Novene zur Guten Beth sind folgende thematische Zeugnisse vorgesehen (ca. 5 Minuten). Die Novene (täglich um 19.00 Uhr, Pfarrkirche Reute) geht noch bis zum 24. November.

Tag 4 Heute, 19. November: Klosterleben. Mit Zeugnis von ... Sr. Maria Hanna: Was bewegt mich als Ordensobere / als Christin in der heutigen Zeit?

Tag 5 20. November: Eucharistie. Mit Zeugnis von ... Stefan Werner: Was bewegt mich als Pfarrer / als Christ in der heutigen Zeit?

Tag 6 21. November: Kirche – Einheit. Mit Zeugnis von ... Christine Schramm: Was bewegt mich als Pfarrerin / als Christin in der heutigen Zeit?

Tag 7 22. November: Kreuzesnachfolge. Mit Zeugnis von ... Egon Wieland: Was bewegt mich als Kur- und Reha-Seelsorger / als Christ in heutiger Zeit?

Tag 8 23. November: Krankheit. Mit Zeugnis von ... Dr. Silvia Graeve: Was bewegt mich als Ärztin / als Christin in der heutigen Zeit?

Tag 9 24. November: Sterbestunde. Mit Zeugnis von ... Monika Winstel: Was bewegt mich als Hospizeinsatzleiterin / als Christin in der heutigen Zeit?



GLOBAL

Für Geflüchtete: Der Menschenrechtsverein Global sammelt Kleidung, Schlafsäcke und Mundbedeckungen für obdachlose, geflüchtete Männer auf der Balkanroute. Annahme ist am Freitag,

27. November, von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Samstag, 28. November, von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Global (Gut-Betha-Platz 4).
Kontaktadresse: Brigitte Kaiser, Telefon 2541.

Der Newsletter der SE Bad Waldsee (KA digital) ist beziehbar über <https://seelsorgeeinheit-badwaldsee.de/newsletter>

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

ADVENT IN DER SEELSORGEEINHEIT

Anregung für Familien in Bad Waldsee: Aus der Nikolaus-Tüte einen Abend gestalten

Auch wenn der Hl. Nikolaus dieses Jahr die Waldseer Familien (im Bereich der Kirchengemeinde St. Peter) nicht besucht, könnt Ihr als Familie dennoch den Nikolausabend feiern. Wie? Mit der Nikolaustüte!

Die Nikolaustüte enthält Ideen, Texte, Lieder und Gebete, mit denen Ihr zu Hause den Nikolausabend gestalten könnt. Und bestimmt auch noch die ein oder andere Überraschung.

Gestaltet sind die Inhalte für Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter.

Die Tüten werden von uns vorbereitet und können am 5. Dezember vormittags in der Kirche St. Peter abgeholt werden.

Nikolausbesuche in den Landgemeinden

In den drei Landgemeinden der Seelsorgeeinheit wird es – unter Corona-Bedingungen (Stand heute) – Nikolausbesuche am Vorabend (5. Dezember) geben. Für den Ablauf in Reute-Gaisbeuren, Haisterkirch und Michelwinnaden gibt es zwei Varianten:

Variante 1: an der Türe: Der Nikolaus kommt an die Wohnungstür und bleibt dort am Eingang stehen. Die Kinder stehen im Abstand zum Nikolaus und werden durch einen kurzen Hausbesuch mit der Botschaft des Nikolaus und mit den vorbereiteten Aufmerksamkeiten beschenkt. Die Familie singt zum Beginn und zum Abschied ein Lied.

Variante 2: im Freien/Garten: Die Familie bereitet draußen im Garten oder an anderer Stelle einen Platz vor: zum Beispiel mit Kerzen, Fackeln, Feuer und Sitzmöglichkeiten. Zur vereinbarten Zeit kommt der Nikolaus dazu und es kann auf Abstand gesungen werden und die Botschaft und Person des Nikolaus in die Mitte gestellt werden.

Wer in den drei genannten Kirchengemeinden einen solchen Nikolausbesuch wünscht, meldet sich bitte bis Ende November an: für Familien aus Reute im Pfarramt, Tel. 1248; für Familien aus Haisterkirch bei Fam. Waibel, Tel. 8778; für Familien aus Michelwinnaden über die Landjugend, Tel. 93866 (Nina Wild) oder per Mail an nw-miwi@t-online.de (Anmeldeschluss in Michelwinnaden: 2. Dezember).



Die besinnliche Zeit steht bevor

Der Gemeinsame Ausschuss der Seelsorgeeinheit und Liturgie-Interessierte haben zusammen mit dem Pastoralteam in einer Liturgie-Werkstatt Ideen entwickelt, wie eine Gestaltung der Advents- und Weihnachtszeit unter Corona-Bedingungen aussehen könnte. Auf dieser Seite kann man da schon erste Früchte sehen. Im nächsten Kirchenanzeiger soll der bunte Strauß an Ideen und Anregungen im Kirchenanzeiger vorgestellt werden. Sie können sich bereits darauf freuen. Auch mit und trotz den Corona-Einschränkungen wird es eine intensive Zeit der Vorbereitung auf das Geburtsfest des Herrn werden. Sie wird unter dem Leitwort stehen: „Guter Hoffnung sein“. Liebgewonnenes und Bewährtes findet sich genauso wie Innovatives, sei es analog oder digital. Wie gesagt, Näheres im nächsten Kirchenanzeiger.

Stefan Werner



Weihnachten für die ganze Familie

Dieses Jahr fällt vieles aus, was zum vorweihnachtlichen Trubel normalerweise dazugehört: zum Beispiel Weihnachtsmärkte oder Weihnachtsfeiern.

Wir begleiten Sie durch die Adventszeit und schicken Ihnen immer wieder Impulse, Spiel- und Bastelideen, die es Ihnen ohne viel Aufwand möglich machen, den Advent bewusst zu gestalten und sich mit Ihrem Kind auf Weihnachten vorzubereiten.

So können Sie als Familie diese christlich geprägte Zeit auch ohne große Veranstaltungen gestalten.

**Einfach eine Nachricht mit
"ADVENT BAD WALDSEE"
per Whatsapp, Telegram oder Threema an
01515 222 1814
Threema ID: KFACAE3T**

Die Aktion findet vom 1.-25. Dezember 2020 statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Ihre Nummer wird nur lokal gespeichert, nicht weitergegeben und nach der Aktion gelöscht.

NIKOLAUSANDACHT IN MICHELWINNADEN

Im Pfarrgarten Am 6. Dezember um 17.00 Uhr sind Michelwinnader Familien zu einer Andacht zu Ehren des heiligen Bischofs Nikolaus von Myra in den adventlich gestalteten Pfarrgarten in Michelwinnaden eingeladen. Blockflötenkinder des Musikvereins sowie ein Bläserensemble umrahmen die Andacht mit ihrer Musik. Aufgrund der Hygieneschutzvorschriften wird um **Anmeldung bis 4. Dezember** an diesen Stellen – Dorfladen, Kindergarten oder Briefkasten Pfarrhaus – gebeten. Im Dorfladen und im Kindergarten liegen Anmeldezettel aus.

Das Anmeldeformular ist auch hier im Kirchenanzeiger – rechts – abgedruckt.



BITTE ANMELDEN bis 4. Dez

- Dorfladen Michelwinnaden
- Kindergarten St. Maria
- Briefkasten des Pfarrhauses

KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNES EVANGELIST

Mitwirkende: Blockflötenkinder des Musikvereins »Concordia« Michelwinnaden sowie ein Bläserensemble

ANMELDUNG zur NIKOLAUSFEIER 2020

Name _____
Anzahl Personen Erwachsene: ____ Kinder: ____
Telefonnummer _____

IN DER BIBEL LESEN

Lesejahr A

Heute, Donnerstag, 19. November
Offb 5,1-10; Lk 19,41-44

Freitag, 20. November
Offb 10,8-11; Lk 19,45-48

Samstag, 21. November
Offb 11,4-12; Lk 20,27-40

Sonntag, 22. November
L I: Ez 34,11-12.15-17
L II: 1 Kor 15,20-26.28; Ev: Mt 25,31-46

Montag, 23. November
Offb 14,1-3.4b-5; Lk 21,1-4

Dienstag, 24. November
Offb 14,14-19; Lk 21,5-11

Mittwoch, 25. November
Offb 15,1-4; Lk 21,12-19

Donnerstag, 26. November
Offb 18,1-2.21-23; 19,1-3.9a
Lk 21,20-28

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Heute, Donnerstag: Klagelieder 5,1-22
Freitag: 2 Petrus 1,1-11
Samstag: 2 Petrus 1,12-21
Sonntag: Jesaja 26,7-19
Montag: 2 Petrus 2,1-11
Dienstag: 2 Petrus 2,12-22
Mittwoch: 2 Petrus 3,1-9
Donnerstag: 2 Petrus 3,10-18

TELEFON, MAIL, ADRESSE

Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne sind wir für Sie da

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
P. Hubert Vogel: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-15
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Gemeindefereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-1116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Andreas Hund: Klosterhof 1, Tel. 409-4178, andreas.hund@drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling
Mail: cordula.bulling@drs.de; **Telefon:** 4041-14
Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links)
und Pfarrer Stefan Werner.



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoraleferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerinnen Verena Engels-Reiniger (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



Derzeit nur interne Angebote (in den Reha-Kliniken),
keine öffentlichen Veranstaltungen.

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee
Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf
Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann e.K. (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht. Man kann ihn auch als **Newsletter** beziehen. Und man kann sich den KA auch aufs **Handy** schicken lassen. Wer das möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32370404 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Vorabend des Erscheinungstages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“.